

Den Sport voranbringen

Vereine beteiligen sich an der Sportentwicklungsplanung der Stadt

Höxter (WB). 14 Vertreter von Sportvereinen haben die Möglichkeit genutzt, sich im Rahmen eines Workshops mit der Sportentwicklungsplanung der Stadt Höxter zu beschäftigen. Erklärtes Ziel im Vorfeld: Beteiligung der Sportvereine. Ausrichter war der Stadtsportverband Höxter (SSV).

Derzeit haben sich 16 Vereine der Stadt Höxter dem SSV angeschlossen. Allein diesen Vereinen gehören mehr als 5100 von etwa 11 800 der in Höxter in Vereinen organisierten Bürgerinnen und Bürger an.

Der Vorsitzende des SSV, Roland Merker, konnte insgesamt vierzehn Teilnehmer zu diesem Workshop begrüßen. Für die Moderation konnte Holger Vetter vom Landessportbund gewonnen werden. Holger Vetter hat als Vereinsberater schon mehrere Stadtsportverbände in der Entstehungsphase erfolgreich begleitet. Ebenso nahmen Britta Kukuk und Thorsten Schiller vom Kreissportbund Höxter an dem Workshop teil und standen mit ihrem fundierten Wissen und reichen Erfahrungen in der Verbandstätigkeit den Teilnehmern hilfreich zur Seite.



Die Teilnehmer des Workshops: Regina Beverungen (LF Lühtringen), Doris Fischer (HLC Höxter), Matthias Meckle (Ruderverein Höxter), Michael Heine (SV Germania Albaxen), Stefan Risse (TuS Ovenhausen), Andreas Hellwig (Phönix Höxter),

Roland Merker (LG Höxter), Winfried Imberg, Elke Dewender, Christopher Surmann, Heidi Weege und Markus Spieker (alle SSV Höxter), Josef Buch (AC Höxter) und Dominik Fabritz (SV Brenkhäusen/Bosseborn).

Da der Stadtsportverband Höxter sich derzeit auch noch in der Entstehungsphase befindet, befassten sich die Teilnehmer zunächst mit der Frage, welche Rolle der SSV in dem Prozess der Sportentwicklungsplanung in Höxter einnehmen soll. Als Ergebnis dieser Fragestellung kann festgestellt werden, dass man den SSV eindeutig als Vermittler zwischen der Stadt Höxter und den Vereinen sieht. Der regelmäßige Dialog mit den Vereinen und die Bündelung und Weitergabe von Informationen sind ebenfalls wichtige Erwartungen, die man an den SSV stellt. Bei der Erarbeitung der nächsten Schritte stellte sich die

Erwartung, dass der SSV für alle Vereine der Stadt Höxter zur Verfügung steht, heraus.

Der Wunsch aller Teilnehmer des Workshops war es, dass sich noch mehr, möglichst alle Vereine, dem SSV anschließen. Eine weitere wichtige Aufgabe sahen die Vereinsvertreter in der Bündelung der Vereinsinteressen. Die Vereinsbefragung durch das Stuttgarter Institut »ikps« zur Erstellung

einer Sportentwicklungsplanung wirft für viele Vereine Fragen und Ängste auf. Höhere Kosten und/oder weniger Sportstätten können Ergebnisse dieses Gutachtens sein.

Der Stadtsportverband Höxter wird den Vereinen hier nicht nur mit Rat, sondern auch tatkräftig zur Seite stehen und zusammen mit den Sportvereinen eigene Recherchen über den Ist-Zustand

der Sportstätten anstellen.

Dass der Workshop ein voller Erfolg war, darüber waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende eines intensiven Vormittags einig.

Neben guten Diskussionen und einer harmonischen Stimmung sind neue Ideen entwickelt worden. Es wurde deutlich, dass die Vereine die gleiche Zielrichtung haben.